

Notfälle bei Kleinkindern

BALZERS: Am 28. und am 30. Januar sowie am 1. Februar jeweils um 19.30 Uhr findet im Mehrzweckgebäude in Balzers ein Kurs über Notfälle bei Kleinkindern statt. Gelehrt wird die Erste Hilfe bei Unfällen und Krankheiten bei Kleinkindern, angesprochen sind Mütter, Väter und Betreuungspersonen von Kleinkindern. Anmeldungen bei Samariterlehrerin Luzia Vogt, Tel. 384 25 85. (Eing.)

China-Reise

SCHAAN: Wie im «Enzian» angekündigt, findet am Donnerstag, den 17. Januar um 19 Uhr in der Stein-Egerta in Schaan eine Informationsveranstaltung über eine China-Reise statt. Heinz Wohlwend aus Schellenberg wird auch einige Dias zeigen. Interessierte Trekker und/oder Bergsteiger sind herzlich eingeladen.

Liechtensteiner Alpenverein

Demokratie lässt sich nicht wegführen

Forum: Stellungnahme des Vereins Trachter

Die Regierung möchte den Demokratie-Verstärker von seinem jetzigen Standort beim Rheinberger-Denkmal entfernen. Dagegen möchten wir vorbringen: Der Demokratie-Verstärker wurde mit Bedacht am 20. Dezember 2001, dem Tag der historischen Eintretensdebatte zur Verfassungsvorlage der Regierung vor das Regierungsgebäude gesetzt, um einerseits die Wichtigkeit der Verfassungsproblematik zu veranschaulichen, andererseits mit der trichterförmigen Aussparung den Anspruch einer Demokratisierung im Lande zu verstärken. In der Öffentlichkeit fand der Demokratie-Verstärker wohlwollende Aufnahme.

Der Demokratie-Verstärker wurde im Einvernehmen mit Regierung und den

Landesbehörden am Samstag, den 23. Dezember 2001 an den heutigen Standort beim Rheinberger-Denkmal versetzt.

Der Demokratie-Verstärker soll an seinem Standort bleiben

1. weil Demokratie nie genug verstärkt sein kann,
2. weil der D-Verstärker Sprachrohr einer öffentlichen Verfassungsdiskussion ist,

3. weil der D-Verstärker die derzeitige Arbeit am Staatsfundament dauernd vergegenwärtigt.

Der D-Verstärker soll uns klar machen, dass wir uns auf keinen Verfassungsumbau einlassen dürfen, der einseitig und in Hast geschieht. Eine zu fürstlichen Gunsten diffus gemachte Gewaltenteilung ist keine befriedigen-

de Grundlage für eine neue Verfassung.

Der Demokratie-Verstärker als Lehrstück

Ein Lehrstück der Demokratie, wie es der Demokratie-Verstärker fraglos darstellt, hat Anspruch, im öffentlichen Räume zu stehen. Der Demokratie-Verstärker rostet im Inneren. Die Korrosion des Metalls betont den Prozess und das Feuer einer unaufhaltsamen Demokratisierung in Liechtenstein.

Der D-Verstärker behindert den Strassenverkehr nicht, der D-Verstärker behindert Fussgänger nicht, der D-Verstärker gefährdet niemanden. Der D-Verstärker wird aber seiner Aufgabe in der Verfassungsdiskussion an seinem jetzigen Standort gerecht: er kommuniziert mit den Passanten und

den Repräsentanten des Staats im Regierungsgebäude!

Wir würden von der Regierung gerne erfahren, wieso der D-Verstärker entfernt werden soll und sind für ein öffentliches Gespräch bereit.

Verein Trachter zur Förderung von staatsbürgerlicher Bildung

Forum

Unter der Rubrik «Forum» veröffentlichen wir Zuschriften und Beiträge von Verbänden, Vereinen, Aktionen und Institutionen. Das «Forum» drückt aus, dass die in den Beiträgen geäusserten Meinungen nicht mit der Haltung der Zeitung übereinstimmen müssen.

LESERBRIEFE

LBO-Musik-Marathon: Toll

Was war das Samstagabend für eine Stimmung im pump-vollen Vaduzer Saal - unglaublich, verblüffend. Alle Musikerinnen und Musiker, so unterschiedliche Musik sie auch spielten, versprühten eine packende Energie und Spielfreude, wie sie sich die hiesige Musikszene nur wünschen kann.

Ich bestaunte die Solidarität mit den «eigenen Bands» sowie eine Solidarisierung mit den Veranstaltern dieses Abends, den Initiatoren der Stiftung «Pro LBO 2002» sowie eine Solidarisierung mit dem «Little Big One»-Musikfestival selbst. Offensichtlich war es

den vielen, die kamen, Sechzehn- bis Sechzigjährige - ein Bedürfnis, da zu sein. Nicht nur, um Musikerinnen und Musikern zuzuhören, sondern auch, um für etwas einzustehen. Toll.

Stefan Frommelt, Balzers

Demokratie

Als liechtensteinischer Staatsbürger gestatte ich mir zum Verfassungs-Streit Stellung zu nehmen. Ich war als junger Mensch ein glühender Verehrer von Fürst Franz-Josef. Er war ein weiser Mann und hat sich nicht in die aktuelle Tagespolitik eingemischt. Jegliche Einmischung eines Einzelnen in die Entscheidung eines demokratisch gewählten Gremiums kommt einer Diktatur gleich. Gott schütze das demo-

kratische Liechtenstein.

Kilian Heeb, Zuchwil

Spende «Pro LBO 2002»: Der Bedeutung angemessen

Sehr geehrter Herr Jehle

In Ihrem Leserbrief sprechen Sie der Gruppe, welche die Spendenaktion «Pro LBO 2002» ins Leben gerufen hat, Ihre Hochachtung aus, bezeichnen andererseits aber die finanzielle Unterstützung der Aktion durch Liechtenstein Tourismus mit einer Spende als unsensibel. Die Gründe, welche den Verwaltungsrat von Liechtenstein Tourismus mit einstimmigem Beschluss veranlassen haben, die Aktion zu unterstützen, sind jedoch sehr überzeugend:

● Liechtenstein Tourismus hat grosses Interesse daran, dass dieses mittlerweile überregional bekannte und beliebte Musikfestival auch weiterhin stattfinden kann. Die Bedeutung des Musikfestivals wurde bereits in der Stellungnahme von Liechtenstein Tourismus zum Bericht und Antrag der Regierung ausführlich dargelegt.

● «The Little Big One» ist für Liechtenstein ein nicht zu unterschätzender Imagefaktor. Es zählt zu den wichtigsten, jährlich wiederkehrenden kulturellen Anlässen, die unser Land den in- und ausländischen Gästen bietet und trägt - zusammen mit weiteren Angeboten - zur Profilierung der Destination Liechtenstein bei.

● Die zunehmend überregionale Anziehungskraft des Festivals gewinnt auch für den Tourismus stetig an Be-

deutung. Durch Konsumation vor Ort, Zusatzumsätze an der Peripherie, Übernachtungen und Arbeitsvergaben fliessen Mittel in den liechtensteinischen Wirtschaftskreislauf. In diesem Sinne ist auch der Beitrag von Liechtenstein Tourismus eine sehr gute Investition.

Die diesjährige Veranstaltung dieses Musikfestivals ist nur ernsthaft gefährdet und zwar unabhängig des Ausgangs einer Volksabstimmung über dessen Subventionierung. Mit seiner Spende möchte Liechtenstein Tourismus seinen Teil dazu beitragen, dass auch die Ausgabe 2002 des «Little Big One» noch stattfinden kann.

Im Namen des Verwaltungsrates von Liechtenstein Tourismus:

Peter Laukas, Vorsitzender des Verwaltungsrates

Wochen-Hits

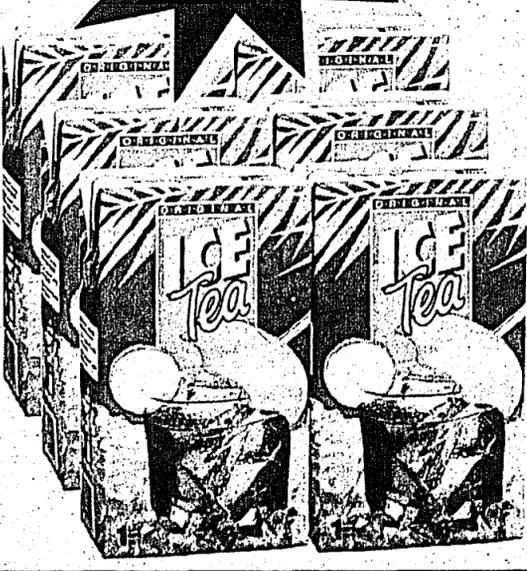
bequem bargeldlos einkaufen

ICE TEA Classic

6 x 1 Liter

2.95

statt 4.10



ARBORIO Reis für Risotto



3.45

3 x 1 kg

statt 4.65

«COLGATE TOTAL» Zahnpasta

75 ml

2.45

statt 3.45



Gültig ab: 15.01.02 / Wo 03

Die Artikel sind auch bei DENNER-Satelliten erhältlich! www.denner.ch

DENNER
TOP SUPERDISCOUNT